

Meilensteine der Vereinsgeschichte Jubiläumsausstellung der GCG und des Sängerbund-Germania

Griesheim (gu) - Unter dem Titel »Wir lassens's krachen« nimmt die 1. Griesheimer Carnival Gesellschaft (1. GCG) ihr sieben mal elfjähriges Jubiläum zum Anlass, Raritäten und Schätze aus dem Vereinsleben der breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Da gleichzeitig der Mutterverein, der Gesangsverein Sängerbund-Germania, auf sein einhundertdreißigjähriges Bestehen zurückblicken kann, lag es nahe, mit Hilfe des Museumsvereins eine närrische und zugleich musikalische Ausstellung zu organisieren, um die Meilensteine beider Vereinsgeschichten zu dokumentieren. Narren, Sänger und Ehrengäste bevölkerten das Schaufenstermuseum, als diese am vergangenen Freitag zur närrischen Zeit um 17.11 Uhr von Georg Funk, dem Vorsitzenden des Museumsvereins, eröffnet wurde. Marion Höhl, die Vorsitzende der GCG und Rudolf Höhl, der Vorsitzende des Sängerbund-Germania hatten in den letzten Monaten in unzähligen Archiven gewühlt und längst verloren geglaubte Stücke aus beiden Vereinen ans Tageslicht befördert. Sie alle fanden nun einen Platz in der Ausstellung. Präsentiert werden ehemalige Garde-Uniformen und Schautanzkostüme sowie die Kampagneorden von 1958 bis 2011 und Ehrungsmedaillen. Die Vereinsgeschichte ist in Wort und Bild auf großen Schautafeln dokumentiert. Hier kann man beispielsweise nachlesen, dass im Jahr 1963 die Karnevalabteilung des Sängerbundes-Germania einen eigenen Namen bekommen hat, 1992 erstmals die Weiberfastnacht organisiert und 1993 die Kindergarde gegründet wurde. Blickfang der Ausstellung sind die Standarten und das Eulenfass der GCG. Der Sängerbund-Germania zeigt alte Notenblätter, Abrechnungsbücher, Urkunden und zahlreiche Pokale, die bei Sängerwettstreiten ersungen wurden. Georg Funk, selbst 55 Jahre bei der 1. GCG und mit dieser nach wie vor eng verbunden, plauderte ein wenig aus dem Nähkästchen. So habe er 1955 mit dem Gesang begonnen und ein Jahr später erstmals als Mitglied des Männerballetts auf der Bühne gestanden. Danach hat er viele Jahre in der 1960 von Willi Best gegründeten Gesangsgruppe »Bestinos« gesungen. »Noch heute ist diese Gesangsgruppe die tragende Säule der GCG-Fastnacht, auch wenn sie sich zwischenzeitlich in »Best.Life« umbenannt hat«, befindet Funk. In beiden Vereinen habe die Tradition einen hohen Stellenwert. So sei beispielsweise Rudolf Höhl, der Vorsitzende des Sängerbundes, seit 1979 im Vorstand tätig, seit 1985 Präsident der GCG. »In 77 Jahren gab es nur fünf Sitzungspräsidenten«, verdeutlichte Funk und wies auf die Kontinuität in beiden Vereinen hin. »Hier sind gute Leute am Werk und ganze Familien im Einsatz«, lobte er, bevor die Gruppe »Best.Life« mit ein paar Liedern die Ausstellungseröffnung abrundete. Die Ausstellung ist bis 27. März jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet.



MEILENSTEINE DER VEREINSGESCHICHTE präsentieren die 1. Griesheimer Carnival Gesellschaft und der Sängerbund Germania in einer Jubiläumsausstellung im Schaufenstermuseum. Foto zum Bericht. gu-foto